

Internationale Politische Theorie

Gemeinsame Tagung der Sektionen für Politische Theorie und Ideengeschichte und für Internationale Politik in der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft, Frankfurt am Main, 10.-12.6.2010, Campus Westend

gefördert von der DFG und dem EXC 243 Herausbildung normativer Ordnungen

Programm

Do., 10.06.10 18:00 Uhr Podiumsdiskussion der ZIB mit Hauke Brunkhorst, Nicole Deitelhoff, Rainer Forst, Oliver Kessler, Thomas König und Antje Wiener, Einleitung: Peter Niesen

20:00 Empfang der Sektionen, der ZIB und des Nomos-Verlags

Fr. 11.06.10 9:30-12:00 Uhr Panel 1a und 2a

Panel 1a, Gesellschaftstheorie der Internationalen Beziehungen

Antje Wiener, Philip Liste, Asher Alkoby, Universität Hamburg und Ryerson University, *Evaluating the 'Global Community of Courts' Thesis: A Case Study of Counterterrorism Measures in Canada and Germany*

Tobias ten Brink, Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Bringing Capitalism Back In – Zur Untersuchung geopolitischer Phänomene im globalen Kapitalismus*

Michael Zürn, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, *Normativität und Deskription in der Internationalen Politischen Theorie*

Nicole Deitelhoff, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

Panel 2a, Internationale Gerechtigkeit

Eva Herschinger, Universität der Bundeswehr München, *Wer hat Angst vor... Normativität? Von der Möglichkeit einer normativen Beschäftigung mit Gerechtigkeit aus poststrukturalistischer Sicht*

Tamara Jugov, Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Geltungsgründe distributiver Gerechtigkeit: global oder national?*

Clara Brandi, European University Institute, *Global Public Goods and Bads and Justice beyond Borders*

Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder, Kommentar

12:00-14:00 Uhr Mittagspause

14:00-16:00 Uhr Panel 1b und 2b

Panel 1b, Kultur/Kommunikation

Sibylle la Rosa, Universität Kassel, *Interkulturelle Kommunikation als eine Grundlage Internationaler Politischer Theorie*

Jörn Knobloch, Universität Potsdam, *Diffusion und Hybridität: Entwicklungsmöglichkeiten einer globalen Ordnung*

Renate Martinsen, Universität Duisburg-Essen, *Diskursive Legitimitätserzeugung in post-nationalen Räumen?*

Mariano Barbato, Universität Passau, Kommentar

Panel 2b, Externe Herrschaft

Cord Schmelzle, FU Berlin, *Sequenzen der Fremdbestimmung: Zur Rechtfertigung externer Herrschaftsgewalt in zerfallenen Staaten*

Thorsten Bonacker und André Brodocz, Philipps-Universität Marburg und Universität Erfurt, *Zur Rolle der Deutungsmacht bei der Transition politischer Autorität in Postkonfliktgesellschaften*

Daniel Voelsen, Berlin Graduate School for Transnational Studies, *Besetzung als Befreiung? Kann externe Demokratisierung ein moralisch rechtfertigbares Ziel internationaler Übergangsverwaltung sein?*

Christoph Weller, Universität Augsburg, Kommentar

16:00 - 16:30 Uhr Pause

16:30 - 17:30 Chris Brown, London School of Economics and Political Science: *The Normative Foundations of a Post-Western World*

17:30 - 18:30 Leif Wenar, King's College, London: *Clean Trade in Natural Resources*

18:30 – 18.45 kurze Pause

18.45 - 19:45 Uhr Terry Nardin, National University of Singapore: *What is the 'Political' in International Political Theory*

Anschließend Fußball-WM

Sa. 12.06.10 09:00-11:00 Uhr Panel 3a, 4a und 1c

Panel 3a, Neo-Naturrecht?

Christopher Daase, Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Sanctioning as Normative Practice in International Relations*

Marcus Llanque, Universität Augsburg, *Kontextsensible Normentheorie und das Vorbild des völkerrechtlichen Naturrechts*

Jürgen Neyer, Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder, *Das Recht auf Rechtfertigung und das formale Recht in der internationalen Politik*

Peter Niesen, Technische Universität Darmstadt, Kommentar

Panel 4a, Legitimitätsalternativen?

Ingo Take/ Dirk Jörke, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, *Vom demokratischen zum legitimen Regieren?*

Thorsten Thiel, HU Berlin und Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Republikanismus als Internationale Politische Theorie?

Jens Steffek, Technische Universität Darmstadt, *Gutes funktionales Regieren und die
Legitimation internationaler Organisationen*

Daniel Gaus, ARENA Oslo, Kommentar

Panel 1c, Ideologiekritik der Internationalen Politischen Theorie

Anna Geis, Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Manche Staaten sind gleicher als
andere: Die Privilegierung von Demokratien im Zeichen liberaler
Weltordnungsentwürfe*

Axel Heck und Gabi Schlag, Johannes Gutenberg Universität Mainz und Goethe-
Universität Frankfurt am Main, *The Politics of Visual Security: Reconstructing
justification narratives of EU's security missions*

Christine Löw, Universität Kassel, *Das TRIPS-Abkommen als Herausforderung für
globale Gerechtigkeit – Welchen Beitrag können postkoloniale Überlegungen für eine
Stärkung aktueller gerechtigkeits-theoretischer Ansätze zu geistigen Eigentumsrechten
leisten?*

Jens Wissel, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

11:00-11:30 Pause

11:30-13:30 Uhr Panel 3b und 4b

Panel 3b, Revision der IB-Theorie

Felix Berenskoetter, University of London, *'Deep' and 'shallow' theorizing*

Joscha Wullweber, Universität Hamburg, *Das Internationale als kontingenter
Ausdruck gesellschaftlicher Kräfteverhältnisse*

Rainer Baumann, Universität Bremen, *Die Entwicklung der globalen Ordnung – drei
Szenarien und eine Plausibilitätstheorie*

Benjamin Herborth, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Kommentar

Panel 4b, Demokratie jenseits des Staates

Frank Nullmeier, Universität Bremen, *Was kann Volkssouveränität angesichts
globalen Regierens noch bedeuten?*

Andreas Niederberger, Goethe-Universität Frankfurt am Main, *Die Schwierigkeiten
globaler Demokratisierung und die transnationale Demokratie*

Christoph Humrich und Dawid Friedrich, HSFK und Leuphana Universität Lüneburg,
*Desaggregation von Demokratie und Legitimation funktional fragmentierter
Herrschaft jenseits des Staates*

Emmanuel Richter, RWTH Aachen, Kommentar

13.30 – 14.15 Pause

14:15 -16:00 Uhr Abschlussdiskussion mit Stefan Gosepath, Benjamin Herborth, Axel
Honneth (angefragt), Frank Nullmeier, Rainer Schmalz-Bruns und Michael Zürn